

Zukunftsmusik

Nichts hat den Handel mit Tonträgern seit der Erfindung der CD so stark verändert wie das Internet. Das belegen erneut die aktuellen Zahlen des Bundesverbandes der Musikindustrie: Nach 15 Jahren rückläufiger Umsätze hat der deutsche Musikmarkt 2011 erstmals wieder eine schwarze Null schreiben können, vor allem wegen starker Zuwächse im Download-Bereich. Die CD bleibt zwar – mit leichten Verlusten – wichtigste Umsatzsäule mit einem Marktanteil von 74 Prozent, demgegenüber allerdings stehen zweistellige Zuwächse im Digitalsegment. Und es bleibt spannend: Die Urheberrechtsdebatte und der wachsende Erfolg von Streaming-Angeboten bringen weiter Bewegung in den Markt. Der Anteil der Klassik am Gesamtverkauf liegt übrigens, ebenfalls mit leichtem Rückgang, bei sieben Prozent.



Chefredakteur Bjørn Woll

Fan oder nicht – im Fall der Countertenöre wird diese Entscheidung schnell zur Glaubensfrage. Denn ebenso wie einige Dirigenten den Einsatz von Countertenören als Kastratenersatz kategorisch ablehnen, während sie von anderen genauso kategorisch favorisiert werden, zieht sich ein Graben durch die Gemeinde der Gesangsliebhaber. Für die einen sind sie die Wiedergeburt der glorreichen Kunst der Kastraten, für die anderen lediglich schmalbrüstige Substitute für die damaligen Starvirtuosen. Doch bei aller Meinungsfreiheit muss man konstatieren, dass sich bei den hohen Männerstimmen einiges getan hat in den letzten Jahren. Begleiten Sie unseren Autor Manuel Brug auf eine spannende Reise in die Geschichte des Countertenors.



Verzückt sein Publikum mit ätherischen Tönen: Countertenor-Star Philippe Jaroussky.

In der Branche genießt Klaus Heymann längst einen legendären Ruf: Vor 25 Jahren gründete er mit Naxos ein kleines Budget-Label, das sich heute zu einem weltweit operierenden Konzern gemausert hat. Mit seinem prophetischen Blick und dem Mut zum Risiko hat er als einer der Ersten die Möglichkeiten des Internets erkannt und für sich genutzt. Im Interview – selbstverständlich via Internet – spricht er über die Entwicklungen auf dem Klassikmarkt und sein persönliches Erfolgsrezept. Passend dazu finden Sie auf unserer Hörtepp-CD Highlights aus 25 Jahren Naxos. Wir gratulieren herzlich!

